



An den

Bürgermeister der Gemeinde Appen

Antrag zur Beauftragung eines Straßenplaners zum Umgestaltung der L106 im Zuge der geplanten Modernisierung durch das Land

Stellvertretend für die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ortsentwicklungskonzept (OEK) möchten wir hiermit folgendes beantragen:

Es soll eine Beratungsfirma (z.B. Straßenplaner) damit beauftragt werden, die im dem OEK festgelegten Projekte B1 "Marktplatz", „B2 Erweiterung Gewerbegebiet“ und C1 „Ortsdurchfahrt“ weiter zu entwickeln. Des Weiteren sollte der Berater den Kontakt zum LBV-SH herstellen und unsere Anliegen in enger Absprache mit der Gemeindevertretung / Mitgliedern des OEK vorstellen. Durch die gebündelte und konzentrierte Darstellung der Projekte soll das Landesamt von der Notwendigkeit der Maßnahmen überzeugt werden und einer Umsetzung im Zuge der Modernisierung der L106 zustimmen bzw. diese unterstützen. Es soll hierbei die Durchführbarkeit und die Priorisierung der Punkte abgesprochen werden so, dass die umzusetzenden Projekte direkt mit in die Bauplanung für 2020 einfließen.

Die zu planenden Projekte sind (von Ost nach West):

- Geschwindigkeitsreduzierung Pinneberg-Appen (z.B. 60km/h)
- Anbindung des Gewerbegebietes am östlichen Ortseingang (z.B. Kreisel, Einmündung)
- Fußgängerüberquerung am östlichen Ortseingang (z.B. am Kreisel, Zebrastreifen)
- Umplanung des Einmündungsbereiches Appener Straße (evtl. Abbiegerspur)
- Vorgezogene Haltelinien (beidseitig) vor den Ampeln Op de Hoof, Gärtner- und Schulstraße um das Einbiegen auf L106 zu ermöglichen
- zusätzliche Fußgängerquerungen auf Höhe „Ausgang Op de Wisch“ (z.B. Zebrastreifen)
- Geschwindigkeitsreduzierung im Ortskern (z.B. Gärtnerstraße bis Tankstelle auf 30Km/h bzw. generelle Geschwindigkeitsreduzierung auf 30Km/h)
- Planung eines Parkstreifens von der Apotheke bis zum Bürgerhaus (Option Marktplatz)
- Zusätzliche Fußgängerquerungen auf Höhe des Bürgerhauses (z.B. Zebrastreifen)
- Zusätzliche Fußgängerquerungen auf Höhe Diestelkamp (z.B. Zebrastreifen)
- Planung Ortseingang West (z.B. Straßenverengung, Insel, Einmündung für Moorweg)
- Verwendung von lärmabsorbierendem Asphalt

Mögliche Beschlussvorlage:

Der Umwelt-/Bauausschuss der Gemeinde Appen empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, einen Straßenplaner zu beauftragen, der die Projekte B1 „Marktplatz“ und C1 „Ortsdurchfahrt“ aus dem OEK detailliert. Des Weiteren soll der Berater den Kontakt zum LBV-SH suchen und die gemeinsame Umsetzung der Projekte im Zuge der Modernisierung L106 besprechen und planen. Die für die Planung benötigten finanziellen Mittel in Höhe von ca. 20.000€ sind im Haushalt bereit zu stellen.

Nils Carstens

Stefan Puttmann

Bitte Vorlage
vorbereiten

fg 09/08

Anlagen:

Projekt B1

4. ENTWICKLUNGSKONZEPT / MASSNAHMEN- UND UMSETZUNGSKONZEPT

Endbericht – März 2018

Versorgung
+ Gewerbe

Ortszentrum Appen-Dorf – Strukturkonzept (Projekt B.1)



GEMEINDE APPEN
Ortsentwicklungskonzept

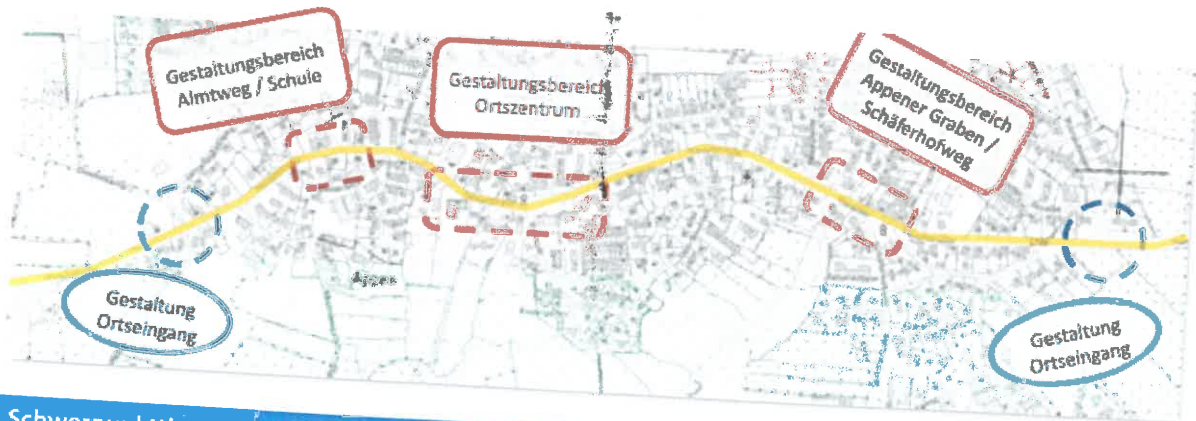


Vorzugsvariante : „Marktplatz“

- Zentrale Funktionen werden durch 10–20 m breiten Boulevard und Marktplatz verbunden
- ÖPP-Projekt: öff. und priv. Flächen werden eingebracht
- Südlicher Fußweg wird zum Park-/ Baumstreifen
- Abschnitt wird zur T-30-Zone mit attraktiven und sicheren Querungshilfen
- Neue Straße erschließt neue KiTa und Marktparkplatz
- Fußweg durch die Grünfläche östl. des Bürgerhauses verbindet Marktplatz / Ortszentrum mit KiTa und Parken
- Hier auch Einrichtungen wie z.B. Bouleplatz

Quelle: OEK Appen Seite 37

Project C1:



Schwerpunktthema C: Verkehr

Projekt C.1: Konzept zur Aufwertung der Ortsdurchfahrt Appen-Dorf

C1

Kurze Beschreibung, Ziel + Zweck

Die Hauptstraße ist optimiert für die Funktion „Durchgangsstraße“ (Landesstraße 106); aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens schotten sich viele der angrenzenden Grundstücke von der Straße ab. Um die Bedeutung der Hauptstraße für das gemeindliche Leben zu stärken, werden Gestaltungsgrundsätze in Form von beispielhaften Lösungen für einzelne Abschnitte erstellt. Ziel ist die Verbesserung der Aufenthaltsqualität für nichtmotorisierte Straßennutzer.

Aufgabe:

- Gesamthafte Betrachtung von öffentlichen und privaten Flächen in Bezug auf Querungen, Seiten- und Kreuzungsbereiche, Schulwege, Bushaltestellen, Aufenthaltsflächen, Ortseingänge, Beleuchtung etc.
- Klärung der Handlungsspielräume mit der Straßenbauverwaltung
- Aufstellen eines Konzeptes für Teilbereiche

Beginn, Zeitraum, Dauer

Beginn kurz- bis mittelfristig; Dauer 1-2 Jahre

Kosten, Finanzierung, (Fördermöglichkeiten)

Förderung durch AktivRegion; Förderung im Rahmen „Dorfentwicklung“ (Rahmenplan GAK 2017-2020, Förderbereich Integrierte ländl. Entwicklung, Maßnahme 4.0)

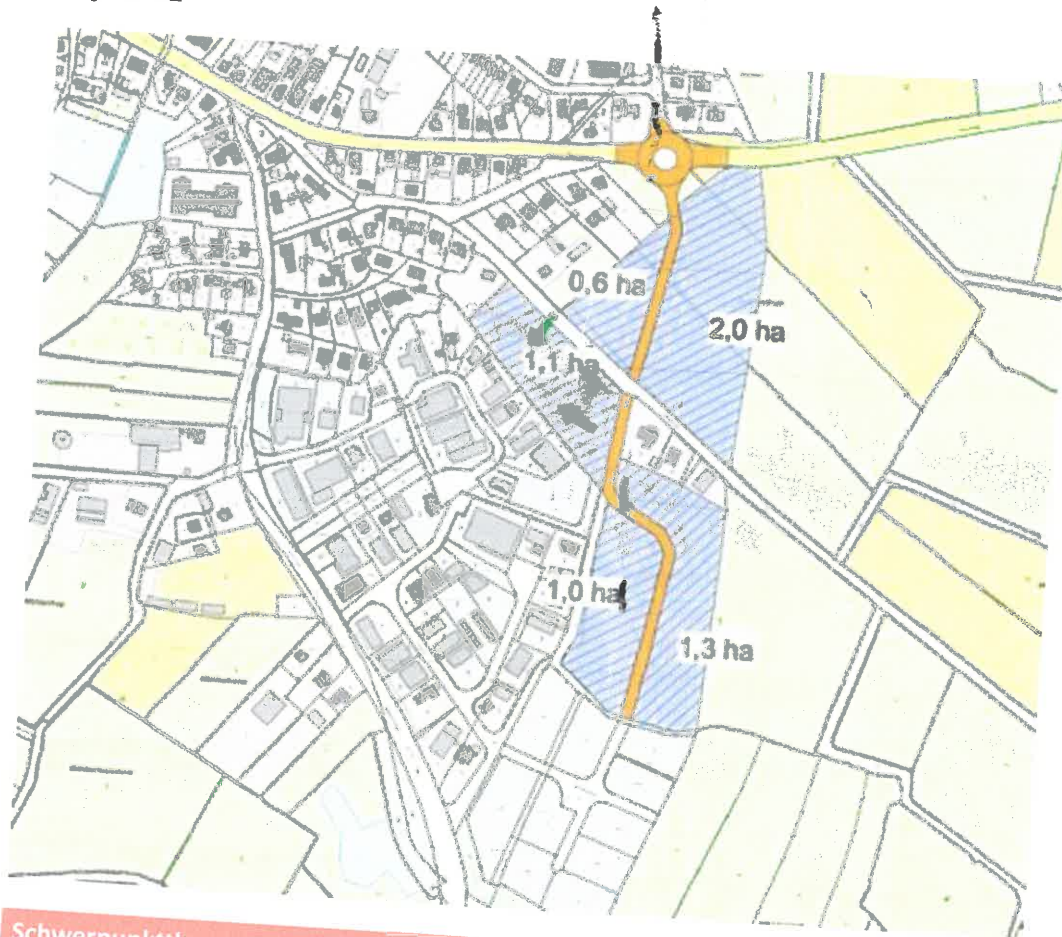
Zuständig / 1. Schritt

AG PLANERGRUPPE

Gemeindlicher Grundsatzbeschluss: Auftrag an die Verwaltung / AG OEK zur Klärung des Handlungsspielraums bezügl. L 106 (Landesbetrieb Verkehr)

Quelle: OEK Appen Seite 40-41

Projekt: B2



Schwerpunktthema B: Versorgung + Gewerbe Projekt B.2: Erweiterung des örtlichen Gewerbegebietes

B2

Kurze Beschreibung,
Ziel + Zweck

Am östlichen Ortseingang bietet sich durch die zukünftig mögliche Anbindung an die Westtangente Pinneberg die Ergänzung / Erweiterung des Appener Gewerbegebietes (BP 16 und 20) an. Das Flächenpotenzial beträgt bis zu 6 ha für örtliches Gewerbe und kann zu spürbaren Gewerbesteuer-mehreinnahmen führen.

Durch die Anbindung des vorhandenen Appener GE-Gebietes durch das neue GE hindurch an die L 106 im Bereich der Einmündung Pinnaubogen (vgl. Projekt C.1 – Gestaltung Ortseingang) könnte eine Reduzierung des LKW-Verkehrs im Ort erreicht werden.

Aufgaben:

- 1) Klärung landesplanerische Zulässigkeit (SUK-Relevanz?)
- 2) Möglichkeiten / Bedingungen Flächenerwerb
- 3) Planerische Konzepte (Städtebau / Verkehr / Natur+Umwelt / ImSch)

Beginn, Zeitraum, Dauer

Mittelfristig

Kosten, Finanzierung,
(Fördermöglichkeiten)

Erste Gespräche kosten nichts!

Zuständig / 1. Schritt

Städtebauliche Planungen nach HOAI

GV beauftragt Amt mit der Grundsatzklärung

Quelle: OEK Appen Seite 76-77